NHE – Ausflug 2017

Münster und Winzerkeller besucht

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Nachbarschaftshilfe auf Ausflug

Ettenheim. Anlässlich des letztjährigen zehnjährigen Bestehens der Nachbarschaftshilfe waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nachbarschaftshilfe Ettenheim eingeladen, mit dem Vorstand auf Ausflugsfahrt zu gehen.



Das Wetter war nicht gerade einladend, trotzdem wurde der Nachmittag ein schönes Erlebnis für alle. Nach der Fahrt durch den Kaiserstuhl war das Breischer Münster erstes Ziel. Schon beim Aufstieg vom Busparkplatz aus auf den Münsterberg, zur Stadt auf dem Berg mit dem Münster als Mittelpunkt, wurde die historische Bedeutung der Stadt bewusst, wie sehr das Münster St. Stephan über viele Jahrhunderte Ausdruck religiöser und weltlicher Macht war. Mit einer Führung durch das Münster wurden die vielen religiösen Kunstwerke als Zeugnis des tiefen Glaubens deutlich. Eindrucksvoll das Wandgemälde „Jüngstes Gericht“ von Martin Schongauer im 15. Jahrhundert auf die Rückwand aufgemalt, jahrhundertelang mit weißer Farbe übermalt und erst im letzten Jahrhundert, wenn auch mit wenig Können, wieder ans Licht der Welt gebracht. Der Lettner bot ebenso wie der Hochalter eine Fülle ausdrucksstarker Kunst und Könnens. Beim Gang durch das Münster zeigte sich den Besucherinnen und Besuchern ein Gotteshaus, das den Menschen im Hause Gottes mit seiner Kunst durch alle Jahrhunderte ein Zeugnis lebendigen Glaubens wurde.

Nach diesem Besuch wurde mit dem Bus die zweite Station, der Badische Winzerkeller erreicht. Hier war das Staunen beim Durchgang durch die Lager- und Produktionshallen sehr groß, einmal, dass trotz riesiger Lagertanks von bis zu 120.000 Litern auch kleinste Mengen von Weinlagen ab 300 Liter hier verarbeitet und ausgebaut werden. Hoch interessant die Informationen beim Rundgang über die hohe Technologie im Badischen Winzerkeller, der Organisation für die Annahme und Bearbeitung des Traubengutes und der wichtigen Aufgabe den badischen Winzern in ihrer Existenz erfolgreich zur Seite zu stehen. Mit dem „Zügle“ ging es dann zurück zum Verwaltungsgebäude.



Vorsitzende Ulrike Schmidt nutzte die Gelegenheit, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Nachbarschaftshilfe für ihren persönlichen Einsatz und Engagement bei den von der Nachbarschaftshilfe betreuten Hilfsbedürftigen zu danken. Mit einer kleinen Weinprobe und einem Vesperteller wurde der Ausflug in froher Runde abgeschlossen. Markus Karle brachte anschließend mit dem Bus alle wieder gut zurück ins heimatliche Ettenheim.

Herbert Birkle

Bild: Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen vor dem Breisacher Münsterberg und dem St. Stephansmünster.

Foto: Herbert Birkle